

Antrag

der Abg. Klubobmann Mag. Mayer, Huber und Mag.^a Jöbstl betreffend die Ausbildung von
Pädagoginnen und Pädagogen

Die bestmögliche personelle Ausstattung unserer Schulen mit Lehrerinnen und Lehrern ist und bleibt eine der größten bildungspolitischen Herausforderungen. Gerade die aktuelle Pandesituation hat wieder einmal gezeigt, wie wichtig es ist, eine ausreichende Anzahl an qualifizierten Lehrpersonen zur Verfügung zu haben und welche Herausforderungen ein Engpass mit sich bringen kann. Diese Problematik zeigt sich in den ländlichen Regionen noch viel stärker als im Zentralraum. Daher ist es unbedingt notwendig, den Lehrerberuf weiterhin so attraktiv wie möglich auszugestalten.

Leider gehen die Entwicklungen jedoch in einigen Bereichen in die andere Richtung. Gerade die Ausbildung zur Lehrerin oder zum Lehrer wird für junge Menschen immer unattraktiver und die Anzahl an Absolventinnen und Absolventen an den Pädagogischen Hochschulen und Universitäten wird immer kleiner. Dies hat mehrere Ursachen und ist mitunter auch der Verlängerung der Dauer des Studiums (Primarstufe: 5 statt bisher 3 Jahre, Sekundarstufe: 6 statt bisher 3 Jahre) durch die PädagogInnenbildung – NEU geschuldet. Sowohl in der Primarstufe als auch in der Sekundarstufe konnte ein dramatischer Rückgang an Studierenden verzeichnet werden und auch die Drop-Out-Quote steigt weiter. Dieser Entwicklung gilt es dringend entgegenzusteuern und entsprechende Maßnahmen zu setzen. Insbesondere vor dem Hintergrund, dass es in den kommenden Jahren nicht nur in Salzburg zu überdurchschnittlich vielen Pensionierungen von Lehrerinnen und Lehrern kommt.

Auch eine ausreichende personelle Ausstattung mit Sonderpädagoginnen und -pädagogen ist notwendig, um weiterhin die bestmögliche Förderung unserer Kinder zu gewährleisten. Hier würde bspw. die Wiedereinführung einer eigenen Ausbildung an den Pädagogischen Hochschulen einen wesentlichen Beitrag leisten.

In diesem Zusammenhang stellen die unterzeichneten Abgeordneten den

Antrag,

der Salzburger Landtag wolle beschließen:

1. Die Salzburger Landesregierung wird ersucht,
 - 1.1. bis Ende des Jahres 2021 im Rahmen ihres Wirkungsbereichs ein Maßnahmenpaket für die Attraktivierung des Lehrerberufs, mit besonderem Augenmerk auf die Schulstandorte in peripheren Regionen, auszuarbeiten.
 - 1.2. an die Bundesregierung mit der Forderung heranzutreten, noch in diesem Jahr eine Evaluierung der PädagogInnenbildung – NEU zu veranlassen und Verbesserungen – insbesondere hinsichtlich der Studiendauer, Praxisnähe und der generellen Rahmenbedingungen – herbeizuführen.
 - 1.3. an die Bundesregierung mit der Forderung heranzutreten, wieder eine eigene Ausbildung für Sonderpädagoginnen und -pädagogen an den Pädagogischen Hochschulen anzubieten.
2. Dieser Antrag wird dem Bildungs-, Sport- und Kulturausschuss zur weiteren Beratung, Berichterstattung und Antragstellung zugewiesen.

Salzburg, am 28. April 2021

Mag. Mayer eh.

Huber eh.

Mag.^a Jöbstl eh.